

INFOBLATT

Operationen bei Athlet*innen

(Stand: 01.2026)



Jede*r Athlet*in kann in die Situation kommen, operiert werden zu müssen, manchmal auch sehr akut oder aufgrund eines Unfalls.

Grundsätzlich gilt: Der Vorgang der Operation an sich unterliegt in Bezug auf Anti-Doping-Regeln keinen Beschränkungen. Entscheidend sind immer die vor, während und nach der Operation eingesetzten Medikamente und intravenös verabreichten Flüssigkeiten.

Die NADA empfiehlt in jedem Fall, einen Bericht der Operation zur späteren Nachvollziehbarkeit zu Hause aufzubewahren.

Tipp: Nehmen Sie dieses Merkblatt mit zu Ihrer Ärztin*Ihrem Arzt und lassen Sie die geplanten Medikamente unten ankreuzen. So sehen Sie schnell, wie Sie sich verhalten müssen.

MÖGLICHERWEISE EINGESETZTE WIRKSTOFFE

Jederzeit erlaubte Wirkstoffe (Beispiele)

Diese Wirkstoffe, die bei Operationen eingesetzt werden können, sind jederzeit erlaubt.

Hier sind keine weiteren Schritte notwendig.

- | | | | |
|---|--|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Ampicillin/Sulbactam | <input type="checkbox"/> Diclofenac | <input type="checkbox"/> Mepivacain | <input type="checkbox"/> Prilocain |
| <input type="checkbox"/> Atropin | <input type="checkbox"/> Dimenhydrinat | <input type="checkbox"/> Metamizol | <input type="checkbox"/> Propofol |
| <input type="checkbox"/> Bupivacain | <input type="checkbox"/> Enoxaparin | <input type="checkbox"/> Midazolam | <input type="checkbox"/> Ranitidin |
| <input type="checkbox"/> Cephazolin | <input type="checkbox"/> Esketamin | <input type="checkbox"/> Mivacurium | <input type="checkbox"/> Rocuronium |
| <input type="checkbox"/> Certoparin | <input type="checkbox"/> Etomidat | <input type="checkbox"/> Ondansetron | <input type="checkbox"/> Ropivacain |
| <input type="checkbox"/> Cisatracurium | <input type="checkbox"/> Granisetron | <input type="checkbox"/> Pantoprazol | <input type="checkbox"/> Sevofluran |
| <input type="checkbox"/> Clemastin | <input type="checkbox"/> Ibuprofen | <input type="checkbox"/> Paracetamol | <input type="checkbox"/> Succinylcholin |
| <input type="checkbox"/> Clonidin | <input type="checkbox"/> Ketamin | <input type="checkbox"/> Parecoxib | <input type="checkbox"/> Vecuronium |
| <input type="checkbox"/> Desfluran | <input type="checkbox"/> Lidocain | <input type="checkbox"/> Piritramid | <input type="checkbox"/> inhal. Sauerstoff |

Im Wettkampf verbotene Wirkstoffe (Beispiele)

Diese Wirkstoffe sind im Wettkampf verboten, außerhalb von Wettkämpfen jedoch erlaubt. Nach Anwendung dieser Wirkstoffe sollten Sie daher einige Tage Abstand zum nächsten Wettkampf einhalten.

- | | | |
|---|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Adrenalin (Epinephrin) | <input type="checkbox"/> Fentanyl | <input type="checkbox"/> Remifentanyl |
| <input type="checkbox"/> Alfentanil | <input type="checkbox"/> Pethidin | <input type="checkbox"/> Sufentanyl |
| <input type="checkbox"/> Cafedrin+Theodrenalin | <input type="checkbox"/> Prednisolon | <input type="checkbox"/> Tramadol |
| <input type="checkbox"/> Dexamethason | <input type="checkbox"/> Prednison | <input type="checkbox"/> Triamcinolonacetonid |

Jederzeit verbotene Wirkstoffe und Methoden (Beispiele)

Jederzeit verbotene Wirkstoffe werden bei Operationen nur sehr selten eingesetzt. Hierfür müssen Testpool-Athlet*innen immer eine Medizinische Ausnahmegenehmigung beantragen.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Xenon (Narkosegas) | <input type="checkbox"/> Vollbluttransfusionen |
| <input type="checkbox"/> Transfusionen von Erythrozytenkonzentraten | <input type="checkbox"/> maschinelle Autotransfusionen |

INTRAVENÖSE INFUSIONEN

Infusionen, die bei chirurgischen Eingriffen (Operationen) verabreicht werden, sind erlaubt. Dies gilt auch für Operationen, die ambulant, z.B. in einer Praxis, durchgeführt werden.

Auch im Rahmen von Krankenhausbehandlungen oder bei klinisch diagnostischen Untersuchungen sind intravenöse Infusionen erlaubt.

In allen anderen Fällen dürfen maximal 100 ml Flüssigkeit innerhalb von 12 Stunden intravenös verabreicht werden. Wird mehr Flüssigkeit z.B. in einer Arztpraxis, am Unfallort oder in einem Krankenwagen verabreicht, müssen Testpool-Athlet*innen eine Medizinische Ausnahmegenehmigung beantragen, im Notfall rückwirkend!

Zusätzlich müssen immer die verabreichten Substanzen beachtet werden. Infusionen mit verbotenen Substanzen sind auch im Krankenhaus, bei Operationen oder bei klinisch-diagnostischen Untersuchungen verboten!

MEDIZINISCHE AUSNAHMEGENEHMIGUNG – JA ODER NEIN?

Wie oben gezeigt, sind die allermeisten Wirkstoffe bei Operationen erlaubt. Eine Medizinische Ausnahmegenehmigung für eine Operation muss nur beantragt werden, wenn Sie einem Testpool der NADA oder bestimmten Profi-Ligen angehören und

- eine jederzeit verbotene Substanz erhalten haben, oder
- wenn Sie eine im Wettkampf verbotene Substanz erhalten haben und am selben Tag an einem Wettkampf teilnehmen.

Wenn Sie keinem Testpool angehören, müssen Sie zunächst keine Medizinische Ausnahmegenehmigung beantragen. Sollten Sie kurz nach der Operation an einem Wettkampf teilnehmen, geben Sie bitte die Operation und alle erhaltenen Medikamente auf dem Dopingkontrollformular an. In einigen Fällen kann eine rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung notwendig sein. Dann wird die NADA Sie kontaktieren. Sollten Sie kurz vor oder während eines internationalen Wettkampfes operiert werden müssen, kontaktieren Sie bitte Ihren Internationalen Sportfachverband.

Fragen oder Probleme?

Mail an medizin@nada.de